

Thema der Woche: „Helfen & Dienen“

→ Tür 5: Sprüche 19,17 → Rückkoppelung

Von Anfang an haben wir versucht, unseren Kindern beizubringen, anderen z.B. ihre Spielzeuge auszuleihen und mit anderen zu teilen... Die Betonung liegt aber, ehrlich gesagt, auf „versucht“, denn selbst, wenn wir 4 Kinder haben und sie daran gewöhnt sind, in einer großen Familie zu leben, ist es offensichtlich, dass es ihnen schwerfällt, mit anderen zu teilen und auszuleihen. Genau wie allen Menschen.

Ich finde den heutigen Vers in Sprüche faszinierend, denn uns wird gesagt: „**Wer über den Geringen sich erbarmt, leiht dem HERRN, und seine Wohltat wird er ihm vergelten.**“ D.h. wenn ich Armen, Kranken, Bedürftigen, Flüchtlingen usw. helfe, bzw. wie auch immer diene und Gutes tue, dann bedeutet das, dass ich dem Herrn etwas leihe... Zeit, Energie, Kraft, usw. Und der Herr wird mir meine Wohltat vergelten. Er wird mir also, was ich ihm ausgeliehen habe, zurückgeben. Das ist ein Versprechen.

Wenn ich jemandem helfe, versuche ich mir immer wieder zu sagen, dass ich das nicht mache, um eine Belohnung zu bekommen, sondern weil ich helfen will, weil ich jemandem etwas Gutes tun will... Hier wird uns gesagt, wenn du jemandem hilfst, jemandem etwas Gutes tust, kannst du stark davon ausgehen, dass Gott dich dafür belohnen wird.

D.h. die Belohnung sollte nicht unsere Motivation sein um jemandem Gutes zu tun, aber wir dürfen uns auf alle Fälle auf die Belohnung Gottes für unsere Wohltaten freuen! Denn er wird uns belohnen! Das ist ein Versprechen!

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard